mythurgau.ch

Erinnerungen ...





am 23. September 2012

Abstimmungskampf mit Herz!























Wir BTS-Gemeindeammänner sagen

Andreas Opprecht, Sulgen Erich Baumann, Bürglen Sonja Wiesmann, Wigoltingen David Bon, Romanshorn Max Vögeli, Weinfelden Gallus Hasler, Roggwil Martin Salvisberg (Stadtammann), Amriswil Stephan Tobler, Egnach Roman Brülisauer, Erlen Kurt Helg, Salmsach (o. Bild)

zu BTS+OLS

mythurgau.c

am 23. Sept.















Publireportage

Bund zahlt BTS – Kanton finanziert OLS!

Der Bund finanziert die 800 Mio. Franken für Bau und Unterhalt der BTS. Der Thurgau erhält damit die einmalige Chance, das Entwicklungsprojekt BTS/OLS voranzutreiben. Einzig die OLS soll durch den Kanton über eine moderate Anhebung der Strassenverkehrsabgabe finanziert werden. Über Finanzierung und Netzbeschluss entscheidet das Stimmvolk am 23. September.

Einmalige Chance

Der Bund ist bereit, die Bodensee-Thurtalstrasse (BTS) zwischen Bonau und Arbon in das National-strassennetz aufzunehmen sowie Bau und Unterhalt zu übernehmen. Lärmige und gefährliche Ortsdurchfahrten werden der Vergangenheit angehören. Der Kanton Thurgau wird nur die Oberlandstrasse (OLS) zwischen Kreuzlingen und Amriswil finanzieren müssen. Sie befreit die Dörfer entlang der Achse Kreuzlingen-ahriswil vom Durchgangsverkehr und entlastet die Seestrasse nach Romanshorn.

Nationalrat hat zugestimmt

Der Nationalrat hat in der Sommersession der Übernahme der BTS in das Nationalstrassennetz kommentarlos zugestimmt. Für die Realisierung sei in den zweckgebundenen Kassen genügend Geld vorhanden, so Nationalrat Markus Hutter, Präsident der Verkehrskommission. Jedes Jahr zahlen die Thurgauer mindestens 150 Millionen Franken in die Verkehrskasse des Bundes. Die BTS geniesst dank ausgereifter Planung eine hohe Priorität. Ständerätin Brigitte Häberlt hegte in einem Interview mit Tele Top keine Zweifel daran, dass auch der Ständerat zustimmen wird. Voraussetzung ist aber ein JA des Volkes zu BTS/OLS. Ansonsten wird das Projekt auf Eis gelegt und der Thurgau verliert seinen Anspruch.

OLS finanziert sich über leicht höhere Verkehrsahgaben

Verkehrsabgaben
Die 220 Millionen Franken für Bau und Unterhalt der
OLS sollen über eine moderate Anhebung der kantonalen Strassenverkehrsabgabe finanziert werden.
Gleichzeitig wird dadurch das übrige kantonale Strassen-, Velo- und Fusswegenetz langfristig gesichert.
Die Anhebung tritt erst in Kraft, wenn mit dem Bau
begonnen wird und am 23. September ein JA zum
Netzbeschluss BTS/OLS sowie zur Änderung des
Thurgauer Gesetzes über die Strassenverkehrsabgaben
beschlossen wird.





Wir danken für die spannende und engagierte Zusammenarbeit!